

der oberen Zehntausend. In demselben Verlag erschien eine neue Erzählung von Ch. Reid, wohl der bedeutendsten süd-staatlichen Romanschriftstellerin, unter dem Titel: „Roslyn's Fortune“ (§ 1.25). Ende vorigen Jahres hat die Erzählung: „The Story of a country town“ von Howe, das Erstlingsbuch eines Redakteurs in Kansas, Aufsehen gemacht. Jedoch machte das Buch wegen seines nackten und freudlosen Realismus einen mehr niederschlagenden als erhebenden Eindruck. Bei Dsgood & Co. erscheint nun von demselben Verfasser: „The Mystery of the Locks“ (§ 1.50).

Litteraturgeschichtliche und weltgeschichtliche Biographien sind um zwei wertvolle Werke vermehrt worden. Bei Houghton, Mifflin & Co. erschien als neuester Band der Serie American Men of letters eine erstmalige kritisch genaue Biographie des genialen unglücklichen Dichters Edgar Allan Poe. Dieselbe schildert Poe wie er war, der byron-romantischen Drapierung, welche ihm frühere Biographen gaben, entkleidet. Der Titel ist: Edgar Allan Poe by Woodberry (§ 1.25). In Boston bei Little Brown & Co. erscheint als Teil des Serienwerkes „France and England in North-America“ die Geschichte von „Montcalm and Wolfe by Fr. Parkman“ (2 Bde. § 5). Das vortrefflich geschriebene Werk behandelt die Niederlage der französischen Herrschaft in Nordamerika und das Ende derselben in Canada. In Montcalm und Wolfe, der eine der Verteidiger, der andere der Besieger von Quebec, personifiziert sich diese Periode der Geschichte.

Parlaments- und Wirtschaftspolitik beschäftigen die Amerikaner in gleichem Maße wie uns Europäer. Auch diesmal sind mehrere Werke dieser Fächer zu verzeichnen. Bei Houghton, M. & Co. ist eine Studie der amerikanischen Kongresspolitik erschienen unter dem Titel: „Congressional Government.“ (§ 1.25) Der Verfasser stellt vergleichende Betrachtungen zwischen den Parlamenten von Washington, London und Berlin an. — Bei Putnam's in N.-Y. sind erschienen: „Atkinson, The distribution of products; or the mechanism and the metaphysics of exchange.“ (§ 1.25), — „Adams, Maryland's influence upon land cessions to the United States“ (—75 c).

Für das Studium des Buddhismus ist in Europa wie in Amerika ein Aufschwung gekommen. In den letzten Wochen sind folgende Werke dieser Gattung erschienen, die zwei ersten bei Dsgood & Co., B.: Buddhist Records of the Western World. Transl. from the Chinese of Hiuen Tsiang (A. D. 629). With introduction, by Samuel Beal. 2 Vols. (§ 7.) — The Life of the Buddha and the early history of his order, tr. by Rockhill (§ 3.). — Wilkinson, W. Edwin Arnold as poetizer and as paganizer; containing an examination of the „Light of Asia“ (enthält eine Biographie Buddhas in Verbindung mit einer Polemik gegen Arnold) Funk & Wagnalls N.-Y. 75 c.

Aus dem Gebiete der Temperenzliteratur und Gesundheitspflege, körperlichen wie geistigen, verdienen einige Schriften erwähnt zu werden. Die Schrift „Smoking and drinking“ by Parton (N.-Y. Fowler & Wells. 50 c.) erscheint in neuer Auflage, — in dritter Auflage die kleine Schrift: „Notes on the opium habit by Meylert (Putnam's Sons. 40 c.) Auf Anregung des Frauenmässigkeitsvereins erscheint für Schüler im zehnten bis vierzehnten Lebensjahre eine „temperance physiology by Mrs. Hunt. Bei Scribner's Sons ist ein größereres Werk über theoretische und praktische Sittenlehre erschienen: „The elements of moral science, theoretical and practical by Porter.“ (§ 3.)

Neue encyclopädische Schriften größeren Umfangs sind

folgende: Barnes, Handbook of Bible biography (Phillips & Hunt, § 2.25.) — Buel, The worlds wonders; an encyclopaedia of exploration, discovery and adventure mit Abbildungen. (St. Louis, Linahan. § 4.)

Nachstehend die Titel einiger wissenschaftlicher Spezialwerke:

Plumptre, The Spirit in Prison and other studies on the Life after Death. (Whittaker, N.-Y. § 2.)

Clark, The Indian sign language. (Samersly & Co. § 3.50.)

Grimes, Geonomy; Creation of the Continents by the ocean currents. (Lippincott & Co. Phil. § 1.)

Cord, treatise on the legal and equitable rights of married women. 2 Vols. (Ph. Kay & Co. § 12.)

In der Angelegenheit des Autorrechtsschutzes ist nicht viel Neues zu melden. Die zuerst im Senat eingebrachte Hawley Bill für ein auf Gegenseitigkeit beruhendes Copyright wurde auch im Repräsentantenhaus vom Abgeordneten English eingebracht, wo sie nach zweimaliger Lesung in die Justizkommission verwiesen wurde. Der „Publisher“ macht darauf aufmerksam, daß Eile not thue, wenn die Bill zustandekommen soll, da der Kongreß mit der laufenden Session zu Ende gehe, und unerledigte Bills von einem neuen Kongreß nicht übernommen werden. Für die Bill haben sich gutachtlich die angesehenen Firmen Harper, Scribner, Holt, Putnam u. a. geäußert. In einem Teile der Geschäftswelt wird zu der Bill ein Zusatzparagraph gefordert, wonach nur die in Amerika gedruckten Werke fremder (englischer?) Autoren den internationalen Rechtsschutz genießen sollen. Das amerikanische Druckgewerbe fürchtet eine Verschiebung der Bücherproduktion von Amerika nach England, woselbst die Beschaffung des Rohmaterials und die Arbeitslöhne billiger seien, als im eigenen Lande. Der „Publisher“ hält diese Bedenken für übertrieben und weist auf den Schutzzoll von zwanzig Prozent hin, welchen nach Amerika eingeführte Bücher zu bezahlen haben. Sollte eine ähnliche Klausel in die Bill aufgenommen werden, so müßte sich dieselbe auf Herstellung von Satz und Druck beschränken. Die ganze Streitfrage wegen der Ausdehnung des Copyright in Amerika wird, wie man hieraus wieder ersieht, in erster Linie durch das eigentümliche Verhältnis des amerikanischen zum englischen Buchhandel und Autor bestimmt; an die Interessen anderer europäischer Länder denkt man erst in zweiter Linie.

R. Luz.

#### Miscellen.

Vom Weltpostkongreß. — Auf dem gegenwärtig in Lissabon tagenden Weltpostkongreß erklärte die Republik Bolivia ihren Beitritt zum Weltpostvertrag. Der Kongreß hat bisher ferner das Ergebnis gehabt, daß Spanien, Argentinien, Brasilien, Chile, Paraguay, Venezuela und Hayti dem Übereinkommen wegen des Austausches von Paketen sich anschließen werden.

Deutsche Buchhändler-Akademie. Herausgegeben von Herm. Weißbach. II. Bd. Zweites Heft.

Inhalt: Buchhandel und Buchhändler im alten Rom. Von G. Kreyenberg. — Firmenänderungen im Buchhandel. — Samuel Johnson. Von Ed. Ackermann. — Die Versammlung süddeutscher Gehilfen, Pfingsten 1868, in Stuttgart. Ein Beitrag zur Geschichte der Gehilfen-Vereinigungen. — Spanien und sein gegenwärtiger Buchhandel. — Allerlei Kalkulationen. — Deutsche Buchhändler. 3. Friedrich Perthes. Von G. Moldenhauer. (Fortf.) — Miscellen. — Besprechungen: Hayn, Bibliotheca German. erotica. Von Dr. Ernst Kelchner.